Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1856

8.10.1856 (No. 277)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277. Mittwoch den 8. Oktober 1856.

Hausverkauf.

Herr Kaufmann Karl Barthold läßt sein in der sehr frequenten Kronenstraße zu Karlsruhe gelegenes zweistöckiges Wohnhaus (Nr. 32) neben Kiefermeister Baumgärtner und Metzgermeister Gartner, mit Stallung für 3 Pferde, Chaisenremise, massiv gebautem Hintergebäude, gewölbten Kellern und großem Garten, welches sich, vermöge seiner Räumlichkeiten und Lage, zu jedem größern Geschäftsbetriebe eignet, am

Montag den 20. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Hause selbst öffentlich versteigern, und können die Verkaufsbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1856.

A. A.: Notar **Grimmer.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 55 sind im Hintergebäude zwei hübsche Zimmer, möblirt oder unmöblirt und mit oder ohne Bedienung, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist eine abgeschlossene Wohnung in der bel-étage, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Schienenherd, nebst den übrigen Erfordernissen mit oder ohne Möbel auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Laden daselbst.

Karlsstraße Nr. 9, dem gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammern und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch Stallung für zwei Pferde, welche entweder besonders oder mit dem vorstehenden Logis vermiethet werden kann. Näheres Langestraße Nr. 213 im untern Stock.

Laden nebst Wohnung zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist ein Laden, der vermöge seiner vortheilhaften Lage sich zu jedem Geschäfte eignen würde, nebst den übrigen erforderlichen Räumlichkeiten, auf den 23. April 1857 zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt **Ed. Beck.**

Zimmer zu vermiethen.

In der Kasernenstraße Nr. 8 eine Stiege hoch, sind zwei gut möblirte Zimmer sogleich oder bis den 1. November, auf der Sommerseite gelegen, um billigen Preis zu vermiethen.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Aeußerer Zirkel Nr. 7 ist im untern Stock rechts ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermiethen.

Möblirte Zimmer zu vermiethen.

Zwei gut möblirte Zimmer sind an einen soliden jungen Herrn sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Zimmergesuch.

Ein Beamter sucht auf den 23. d. M. bei einer anständigen Familie ein freundlich möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zwischen der Adler- und Herrenstraße. Offerten mit Preis-Angabe unter der Chiffre F. L. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht — und melken kann, kann sogleich in Dienst treten. Zu erfragen beim Thorwart am Friedrichsthor.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein stilles reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und sonst allen Arbeiten gut vorstehen kann, sowie auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres ist zu erfragen in der Langenstraße Nr. 128 im Seitengebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das etwas kochen, nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 13 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das noch nie hier gedient hat, kochen, nähen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 41 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen, kochen, waschen, spinnen ꝛc. kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich bei einer Herrschaft einen Dienst zu erhalten; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 39 b im Hintergebäude.

Kellnerlehrlings-Gesuch.

Ein gebildeter junger Mann, welcher die Kellnerei zu erlernen wünscht und genügende Beweise seiner Solidität aufzuweisen vermag, kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der alten Herrenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer, welches das Putzmachen gelernt hat, wünscht eine Stelle zu erhalten; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 34 im Hintergebäude.

Gesuch.

Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie gut Schuhe einzufassen versteht, sucht sogleich Beschäftigung. Das Nähere Hirschstraße Nr. 17.

Verlorenes Batist-Sacktuch.

Montag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde auf dem Weg von der Langen- durch die Herrenstraße und den innern Zirkel über den Akademieplatz bis in die Stephanienstraße ein ringsum gesticktes, mit Spitzen besetztes Batist-Sacktuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen ~~eine gute~~ Belohnung in der Langenstraße Nr. 165 im zweiten Stock abzugeben.

Gefundener Geldbeutel.

Im Großh. botanischen Garten wurde ein Geldbeutel mit einigen Gulden gefunden; wer sich als Eigenthümer ausweisen kann, wolle denselben bei Hofgärtner Mayer in Empfang nehmen.

Gefundener Leihhausschein.

Am 27. September, Morgens zwischen 10 und 11 Uhr, wurde im innern Zirkel ein Leihhausschein von einem Dienstmädchen gefunden, das in dem Hause Linkenheimerstraße Nr. 2 im dritten Stock dient. Der Eigenthümer kann diesen Schein gegen die Einrückungsgebühr daselbst in Empfang nehmen.

Verlaufene Katze.

Es hat sich am Sonntag Abend eine weiße Katze mit grauem Schweif und grauen Flecken auf dem Rücken und der Stirn verlaufen; sie ist noch kenntlich an einem rothen Halsband. Wer dieselbe in die Spitalstraße Nr. 35 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Eiserne Oefen feil:

Ein Kochofen von Römhild, zwei Eremitage- und zwei Circulir-Oefen in

W. Döring's Spielwaarenhandlung.

☞ Ein schöner, ganz schwarzer, langhaariger **Hühnerhund**, ächt englischer Race, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Wer einen gebrauchten, aber noch in gutem Zustande befindlichen, für eine größere Familie geeigneten **Kochherd** mit 3 bis 4 Kunsthäfen zum Einhängen zu verkaufen wünscht, wolle hievon Anzeige machen in der Ritterstraße Nr. 20.

☞ Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Klaviergesuch.

Ein gutes Klavier wird zu miethen gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 65.

Klaviergesuch.

Wer ein gut erhaltenes Klavier, wo möglich Pianino, zu vermiethen hat, beliebe seine Adresse unter Chiffre J. V. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anzeige.

Ein junger Mann, der einige freie Nachmittagsstunden gerne ausfüllen möchte, wünscht, gegen ein billiges Honorar, einige Schüler in den Anfangsgründen der lateinischen, griechischen und französischen Sprache, sowie in der Mathematik und in sonstigen Lehrgegenständen zu unterrichten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechter alter Malaga,

der seiner vorzüglich guten Qualität wegen sehr zu empfehlen ist, wird in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen billig verkauft bei

Conradin Haagel.

Für Damen!

Unterzeichneter setzt die verehrten Damen hiermit in Kenntniß, daß die erwarteten **Pariser Damen-Mäntel** in verschiedenen Mustern, nach neuester Façon, nunmehr eingetroffen und zur gefälligen Ansicht und Bestellung bereit sind.

In gleichen vorzüglichen schweren Winterstoffen wie diese können (in kürzester Frist) nach Wunsch und Verlangen neue angefertigt werden, wozu sich hiermit bestens empfiehlt

M. Fröhner, Damenkleidermacher,
Herrenstraße Nr. 32.

Bad-Anzeige.

Mit dem 15. d. M. wird meine Badanstalt geschlossen, wovon ich meine verehrten Badgäste in Kenntniß setze.

H. Hemberle,
zum Römischen Kaiser.

Joseph Heuberger,
Lakier und Tüncher,

Durlacherthorstraße Nr. 55,

zeigt ergebenst an, daß auch bei kalter Jahreszeit sein Geschäft ungestört fortbetrieben wird. Schildschreiberei und Friedhofkreuze werden nach jeder beliebigen Schrift angefertigt; auch werden Möbel mit jeder Gattung Holzfarbe lakirt, treu der Natur gleich, sowie alte Lampen und Kaffeebretter wieder neu hergestellt.

Augarten.

Ich zeige hiermit meinen geehrten Badgästen ergebenst an, daß mit dem 18. d. M. meine Badanstalt geschlossen wird.

A. Mitzel.

Bei **Müller & Gräff** sind vorräthig die meisten der in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Schulbücher, gebraucht und neu, in dauerhaften Einbänden, namentlich nachstehende:

Döll, Aufgabe zum Uebersetzen in's Lateinische . 30 kr.
" lateinisches Elementarbuch 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 kr.
Oltrogge, deutsches Lesebuch . . . . . 1 fl. 24 kr.
Schrader, Lesebuch . . . . . 48 kr.
Süpfle, französisches Lesebuch . . . 1 fl., 1 fl. 24 kr.
" Stylübungen . . 48 kr., 1 fl., 1 fl. 45 kr.
" Ciceronis orationes . . . 48 kr., 1 fl. 24 kr.
Kärcher, etymologisches Wörterbuch 48 kr., 1 fl. 6 kr.
" Handwörterbuch der lateinischen Sprache 2 fl. 42 kr. 4 fl. 12 kr.
Feldbausch, griechische Grammatik 1 fl. 12 kr., 1 fl. 54 kr.
" griechische Chrestomatie 48 kr. 1 fl. 27 kr.
" lateinische Grammatik 1 fl. 12 kr. 1 fl. 48 kr.
" kleines lateinisches Wörterbuch 48 kr., 1 fl. 6 kr.
Cornelius Nepos . . . . . 18 kr.
Phaedri fabulae . . . . . 18 kr.
Selten, Geographie . . . . . 30 kr., 45 kr. 57 kr.
Schilling, das Thierreich . . . . . 57 kr.
" das Pflanzenreich . . . . . 45 kr.
" das Mineralreich . . . . . 54 kr.
Stieler's Schulatlas der neuen Welt, m. Einband 2 fl. 30 kr. 2 fl. 42 kr.
" " der alten Welt, mit Einband 1 fl. 24 kr., 2 fl. 12 kr.
Spitz, Geometrie, 1. Theil . . . . . 40 kr., 52 kr.
" " 2. Theil . . . . . 36 kr., 48 kr.
Eisenlohr, Elementar-Physik 1 fl. 30 kr., 2 fl. 12 kr.
" Lehrbuch der Physik 2 fl. 42 kr., 5 fl. 6 kr.
Kayser's Statik . . . . . 4 fl. 30 kr., 7 fl. 12 kr.
Leroy, Geometrie, Text und Tafeln . . 7 fl. 30 kr.
Köllner's Lesebuch . . . . . 1 fl. 6 kr.
Knebel, französische Schulgrammatik 36 kr., 57 kr.
Höchsten, Uebungen aus dem Deutschen in's Französische 24 kr., 36 kr.
Thibaut Dictionnaire . . . . . 4 fl. und 3 fl. 12 kr.
Molé " de poche . 1 fl. 48 kr., 2 fl. 20 kr.

Milchanzeige und Empfehlung.

August Kögel von Mühlburg macht die ergebenste Anzeige, daß er seit dieser Woche die Milch aus der Melkerei vom Freiherrn v. Seldeneck'schen Gute übernommen hat, und wünscht noch einige Kunden zur Abnahme dieser Milch, entweder Morgens oder Abends, zu bekommen, wobei für gute und reine Milch und Bedienung zur vollsten Zufriedenheit garantirt wird.

Bestellungen wolle man gefälligst alte Herrenstraße Nr. 9 im untern Stock aufgeben, woselbst auch nähere Auskunft ertheilt wird.

Karlsruher Liederkranz.

Heute Abend **8 Uhr** Gesangübung.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. Okt. III. Quartal. 104. Abonnementsvorstellung. **Giralda,** oder: **Die neue Psyche.** Romantisch-komische Oper in 3 Akten, von Scribe, übersetzt von W. Friedrich; Musik von A. Adam.

Notizen für Donnerstag 9. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadtamt: Vorlage der Dienstbücher auf dem Gesindebureau, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr; II. Bezirk: mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend.

" Notar Grimmer: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse von geh. Rath Heinrich Vierordt Wittwe; Vormittags ½9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr in der Karl-Friedrichstraße Nr. 16 beginnend.

" gr. Bezirksforstei: Fischereiverpachtung vom Ludwigssee; Vormittags 10 Uhr in der Waldhornstraße Nr. 20.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

7. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 10,5'''	Südwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 12¼	27" 11'''	"	hell
6 " Abds.	+ 12	27" 11'''	"	trüb

Getraut:

5. Okt. Johann Friedrich Jakob Wagner, Bürger und Fabrikarbeiter hier, mit Katharina Gertrud Maria Elisabetha Gärtner von hier.

Todesfälle:

7. Okt. Franz Räuber, Pflästerermeister, ein Ehemann, alt 38 Jahre.

Freiwillige Feuerwehr.

Heute Abend 5 Uhr findet die Beerdigung des Kameraden Pflästerermeisters Franz Räuber statt.

Die Corpsmitglieder versammeln sich um 4½ Uhr im Dienstanzug mit Winterjacken am herrschaftlichen Feuerhaus.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1856.

Das Corpscommando.

L. Dölling. vdt. L. Dänzer.

Bodenteppiche

für Zimmer und Stiegen zu belegen,

sowie kleine und große

Vorlagen und Tischteppiche

sind in allen Qualitäten und in sehr reicher Auswahl zu haben bei

S. Dreyfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 8. Oktober:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Italienische Landschaft, von Koch in Rom.

Kupferstiche:

The Twins, gest. von Thomas Landseer, nach Edwin Landseer. — The Mountain torrent, gest. von Th. Landseer, nach Edwin Landseer. — The Children of the mist, gest. von Th. Landseer, nach Edwin Landseer. — Weighing the deer, gest. von Atkinson, nach Tayler. — Albertus Thorwaldsen, gest. von Luederitz, nach Krueger. — Beaming eyes, gest. von Cousins, nach Barter.

Lithographien:

Victoria, Queen of Great-Britain and Ireland, lith. von Leon Noël. — 58 Blatt aus dem Album des artistes contemporains. — 21 Blatt Ansichten aus der Schweiz, von Heinzmann.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Gallerediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Donnerstag den 9.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Giralda", romantisch-komische Oper in 3 Akten, von Eugen Scribe, übersetzt von W. Friedrich; Musik von Adolph Adam.

Freitag den 10.:

Die Pflanzenhäuser im botanischen Garten bleiben wegen Einräumen der Pflanzen bis zum 19. Oktober geschlossen.

Zutritt zum Thurme des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt, „Torquato Tasso", Schauspiel in 5 Akten, von Göthe.

Sonntag den 12.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Euryanthe", große romantische Oper mit Ballet, in 3 Akten, gedichtet von Helmine von Chezy; Musik von Karl Maria von Weber.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dr. Schreiter mit Frau v. Lemberg. Hr. Funck, Oberzollinspektor v. Thiengen. Hr. Hauser, Part. v. Ulm. Hr. Schweitzer, Kfm. v. Berlin.

Deutscher Hof. Hr. Busath, Geometer v. Freiburg.

Englischer Hof. Frl. v. Romaelstätt und Gräfin Sievers m. Bed. v. St. Petersburg. Hr. Ziegler, Rent. v. Winterthur. Hr. Dr. Ester, Fabrikbes. mit Fam. v. Vallendar. Hr. Schuler, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Jacobi, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Groß, Kfm. v. Pesth. Hr. Simonsen, Kfm. v. Rostock.

Goldener Adler. Frau Marchk m. Sohn v. Prag. Hr. Kespeler, Kaufm. mit Frau von Winnenden. Hr. Schäfer, Kunstmüller v. Vaihingen. Hr. Schmitt, Kfm. v. Worms. Hr. Dell, Kunstmüller v. Bammenthal Hr. Hakh, Kfm. v. Reutlingen. Hr. v. Schwarz, Hüttenverwalter v. Hochenstein. Hr. Levis, Hdlsm. v. Reihen. Hr. Holz, Fabr. v. Tuttlingen.

Goldenes Kreuz. Hr. Baron v. Gräfnitz mit Fam. und Bed. v. Mecklenburg.

Goldener Ochse. Hr. Zwiefel, Kaufm. v. Glarus. Hr. Schwarz, Kfm. v. Köln. Hr. Selz, Lyceumslehrer v. Mannheim. Hr. Collin, Amtsnotar v. Gondelsheim. Hr. Roth, Lehrer v. Hardheim. Hr. Capenparther, Kfm. v. Kassel.

Goldene Traube. Hr. Lauter, Oekon. v. Konstanz. Hr. Bohmann und Hr. Fadalzer, Kfl. v. Hagen.

Hôtel Große. Hr. Kundig, Kfm. v. Basel. Hr. Vilmar mit Fam. und Bed. v. Freiburg. Hr. Heim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rosenstein, Kfm. v. Darmstadt. Hr. v. Klinge, Part. v. Dessau. Hr. Puel, Part. v. Batavia. Hr Richard, Part. v. Waterford. Fräul. Schmidt mit Schwester v. London. Hr. Bächler, Kfm. m. Frau v. Kaufbeuren. Hr. v. Zabel, geh. Regierungs-Rath v. Dresden.

Römischer Kaiser. Hr. Lemonier, Fabrikbesitzer v. Paris. Hr. Kleich, Kfm. v. Berlin. Hr. Lamerz, Kfm. v. Basel. Hr. Schneider, Architekt v. Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.